

Gripeschutzimpfung für Erwachsene (Influenzaimpfung)

Zahlen für gesunde Erwachsene ab 18 Jahren, die über maximal ein Jahr betrachtet wurden.

	1.000 Erwachsene ohne Impfung*	1.000 Erwachsene mit Gripeschutzimpfung
Nutzen		
Wie viele Erwachsene litten an einer bestätigten Influenza?	13-125	3-125
Wie viele Erwachsene litten an grippeartigen Erkrankungen?	94-377	77-313
Wie viele Erwachsene waren mit Atemwegserkrankungen beim Arzt?		86-87 Kein Unterschied
Schaden**		
Wie viele Erwachsene litten innerhalb von drei Wochen nach der Impfung an Muskelschmerzen?	75	133
Wie viele Erwachsene litten innerhalb von drei Wochen nach der Impfung an Fieber?	17	26
Wie viele Erwachsene litten innerhalb von drei Wochen nach der Impfung an Kopfschmerzen?	149	174

*Diese Erwachsenen erhielten entweder nichts oder eine Scheinimpfung (Placebo) anstatt des Grippeimpfstoffs gespritzt, z.B. Kochsalzlösung.

**Rötungen, Verhärtungen oder Schmerzempfindlichkeit sind an der Einstichstelle aufgrund der Influenzaimpfung möglich.

Kurz zusammengefasst: Die Gripeschutzimpfung kann gesunde Erwachsene vereinzelt vor einer Influenza-Erkrankung schützen. Die Schutzwirkung variiert allerdings von Jahr zu Jahr stark und ist nicht stabil. Impfbedingte Rötungen, Verhärtungen und Schmerzempfindlichkeit an der Einstichstelle sind ebenso möglich wie Fieber, Muskel- und Kopfschmerzen.

Quellen: [1] RKI (ed.). RKI-Ratgeber für Ärzte: Influenza (Teil 1). 2016. [2] Buda et al. Bericht zur Epidemiologie der Influenza in Deutschland Saison 2014/2015. RKI (ed.). [3] Demicheli et al. *Cochrane Database Syst Rev* 2014;3:CD001269.